



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



Atalanta: P3C ORION nach ihrem vorerst letzten Aufklärungsflug (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 19/13 war der **07.05.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

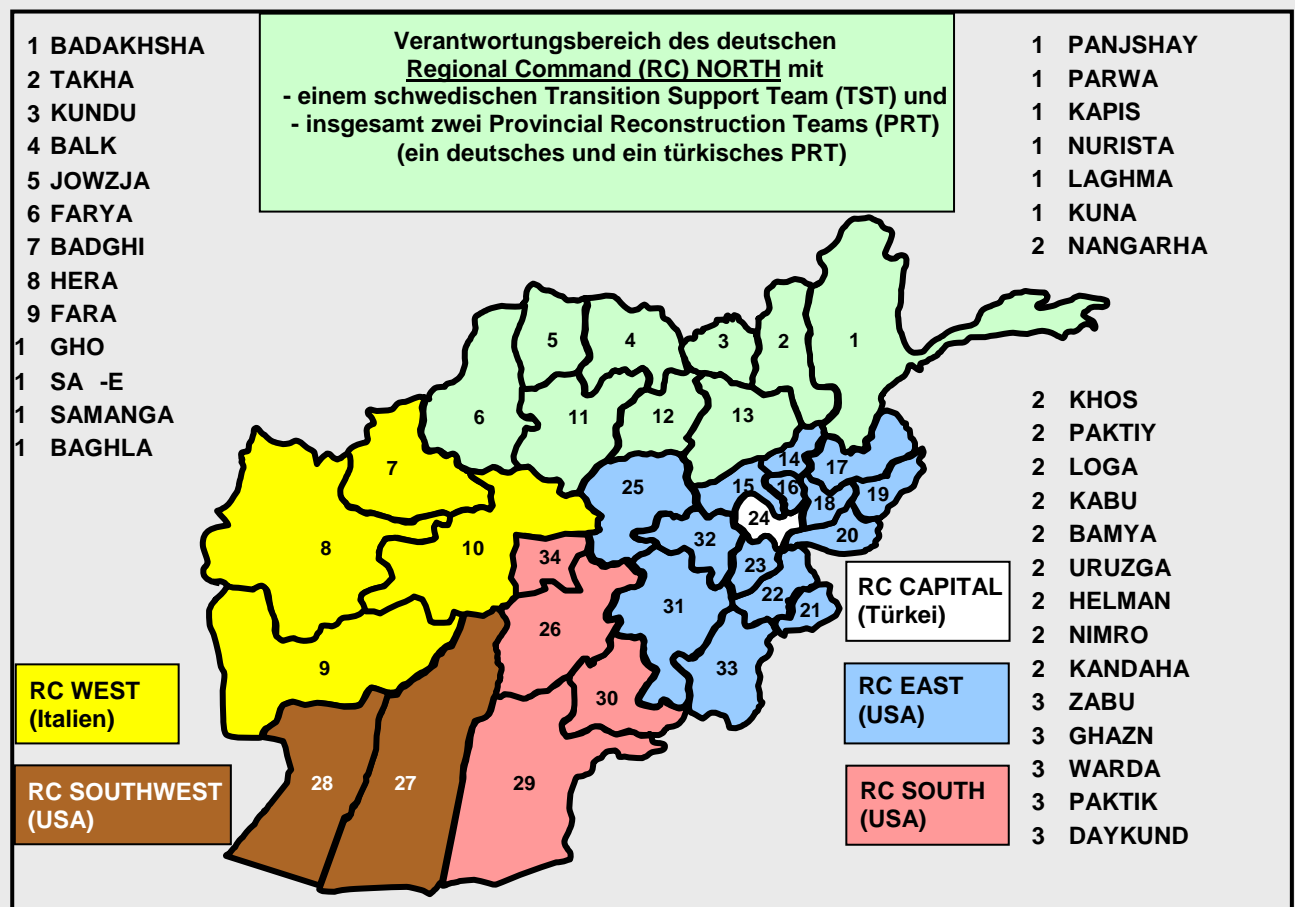


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 29.04.13 bis 05.05.13 (18. KW) registrierte ISAF landesweit beinahe 550 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen elf ISAF-Soldaten gefallen; weitere 31 wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationsführung im RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Am 02.05.13 wurde in der Provinz Kunduz ein IED-Anschlag auf eine deutsche Patrouille verübt. Dabei wurden keine deutschen Soldatinnen und Soldaten verwundet. Ein Fahrzeug vom Typ DINGO 2 wurde leicht beschädigt. Deutsche Kräfte und afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) sicherten den Bereich zur Bergung des Fahrzeugs sowie zu Untersuchungen der Anschlagstelle ab und verlegten nach Abschluss aller Maßnahmen in das Regionale Wiederaufbauteam (Provincial Reconstruction Team / PRT) Kunduz beziehungsweise in das Distrikt-Hauptquartier Chahar Darah zurück.

ANSF führten seit dem 03.05.13 in der Provinz Baghlan eine Operation gegen regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) durch. Am 04.05.13 wurden sie dabei auf Befehl des afghanischen Polizeichefs der Provinz Baghlan durch eine spezialisierte afghanische Polizeieinheit (Provincial Response Company / PRC) verstärkt. Die PRC wurde bei der Operation gegen Mittag des 04.05.13 von deutsche Spezialkräften begleitet und beraten. Bei einem Flussübergang nördlich des OP North wurden die Sicherheitskräfte von OMF mit Handwaffen und Panzerabwehrhandwaffen angegriffen. Im Verlauf des Gefechts leisteten US-amerikanische Luftfahrzeuge Luftnahunterstützung mit Waffeneinsatz.

Während der darauf folgenden Wirkungsfeststellung wurden die Sicherheitskräfte erneut angegriffen. Dabei ist ein deutscher Soldat gefallen, ein weiterer wurde leicht verletzt. Während der Gefechte wurden vermutlich mehrere OMF getötet. Zivilpersonen kamen nach derzeit vorliegenden Erkenntnissen nicht zu Schaden.

Am 05.05.13 wurden zwei deutsche Hubschrauber vom Typ CH-53 auf dem Flug in der Provinz Baghlan nach Kabul beschossen. Bei dem Vorfall entstanden weder Personen- noch Sachschäden.

Der Transport des vierten Hubschraubers vom Typ NH 90 nach Mazar-e Sharif wurde planmäßig am 05.05.13 durchgeführt. Damit befinden sich alle für Afghanistan geplanten NH 90 im Einsatzland.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.299 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerte Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz
der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht derzeit aus sechs Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Indonesien, der Türkei, Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG) und Bangladesch (zwei) sowie zwei Schnell- / Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (Schnellboot FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber aus Brasilien, Indonesien und der Türkei.

Die Führung des deutschen Kontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die bisher bei UNIFIL eingesetzten deutschen Einheiten, die Schnellboote GEPARD und HERMELIN, haben am 03.05.13 planmäßig das Einsatzland verlassen und befinden sich auf dem Weg nach Deutschland. Dort werden sie voraussichtlich Mitte Mai 2013 in ihrem Heimatstützpunkt Warnemünde erwartet.

In der Nacht vom 04.05.13 auf den 05.05.13 wurden zwei deutsche Soldaten in der Nähe ihrer Hotelunterkunft in Limassol von drei Unbekannten überfallen. Dabei wurden die beiden Soldaten leicht verletzt, so dass eine medizinische Behandlung im örtlichen Krankenhaus von Limassol notwendig war. Der Vorfall wird derzeit in enger Kooperation mit den lokalen Behörden untersucht.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 200 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Derzeit keine deutsche Beteiligung.



Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband (Task Force 465 / TF 465) umfasst derzeit neun Schiffe aus Schweden, Frankreich (drei), den Niederlanden, Spanien (zwei), Portugal und Deutschland (Fregatte AUGSBURG). Zusätzlich stehen dem Verbandsführer drei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg (zwei) und Spanien sowie ein finnisches autonomes militärisches Sicherungsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) zur Verfügung.

Die Fregatte AUGSBURG befand sich im Zeitraum 03.05.13 bis 06.05.13 zur Nachversorgung und Instandsetzung in Salalah (Oman). Seit dem 07.05.13 operiert sie im Golf von Aden.

Derzeit sind 267 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



Deutsches Einsatzkontingent

Am 02.05.13 kam ein Kraftfahrzeug des deutschen Einsatzkontingents aus bislang ungeklärter Ursache ohne Beteiligung weiterer Fahrzeuge von der Fahrbahn ab. Dabei wurden zwei deutsche Soldaten leicht verletzt.

Die Untersuchungen zur Unfallursache dauern an.

Derzeit sind 735 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Auf Weisung der Leiterin der Mission, Hilde Johnson (Norwegen), erstellt UNMISS gegenwärtig einen Aktionsplan zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den südsudanesischen Streitkräften. Durch gezielte Ausbildungsunterstützung sollen die südsudanesischen Streitkräfte in die Lage versetzt werden, den Schutz der Zivilbevölkerung in Zukunft besser zu gewährleisten.

Die Bundeswehr beteiligt sich gegenwärtig mit acht Verbindungsoffizieren an der Ausbildungsunterstützung der südsudanesischen Streitkräfte. Weitere sechs deutsche Soldaten sind in verschiedenen Funktionen im Hauptquartier UNMISS in Juba eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Die elf deutschen Soldaten der Mission sind unverändert als Stabspersonal im UNAMID-Hauptquartier in El Fashir eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 14 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Schwerpunkt der Mission liegt unverändert auf der Ausdehnung der Ausbildungs- und Trainingstätigkeiten in den Anrainerstaaten der Region.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 302 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union

Die am 29.04.13 begonnene Ausbildung in Grundlagenkenntnissen des Pionierwesens verläuft derzeit planmäßig.

Deutsche Beteiligung: 95 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Unterstützung der African-led International Support Mission in Mali (AFISMA)

Das Einsatzkontingent führt planmäßig weiterhin Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der afrikanisch geführten Stabilisierungsoperation AFISMA durch.

Deutsche Beteiligung: 126 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali